



«Jahrelang existierte ich nur. Jetzt lebe ich wieder.»



© Marcel Kaufmann / Lizenzfrei

Einer Arbeit nachzugehen, verleiht Würde und ermöglicht Teilhabe an der Gesellschaft. Dennoch finden auch in der Schweiz immer noch viele Menschen keinen Anschluss an den Arbeitsmarkt und rutschen an den Rand der Gesellschaft.

Die Gründe, weshalb eine Person nicht einer normalen Arbeit nachgehen kann, sind so vielseitig wie die Menschen selbst. Dies können zum Beispiel körperliche, soziale oder psychische Probleme sein. So erging es auch Celine Fankhauser (21). In der Oberstufe erlitt sie einen Nervenzusammenbruch, litt unter Panikattacken und Depressionen. Den Lehrabschluss schaffte sie knapp, den Einstieg ins Berufsleben nicht. Es folgten zwei Jahre voller Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung.

Im aktuellen Spendermailing erzählen wir unseren Spenderinnen und Spender, wie Celine dank der Unterstützung von travailPLUS wieder Mut schöpfte und heute zuversichtlich in die Zukunft blickt.

Reinlesen lohnt sich! [Zur Geschichte](#)

Wollen Sie noch mehr über Celine erfahren? Dann lesen Sie ihre Geschichte auf unserem Blog!

Autor

Judith Nünlist, Content Marketing

Publiziert am

10.8.2022